

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 21

Artikel: Cognac-Witz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-473917>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Jäso — denn isch es aber Zyt zom Ufstoh!“

Soll passiert sein

Im Spital liegt einer, der sich einbildet, nicht essen zu können. Nach langem, vergeblichem Bemühen versucht es der Arzt mit Suggestion und gaukelt dem Kranken vor, er äße Serwila mit Röschi, — was auch glückt. Da sagt ein eben Anwesender: «Ja, Herr Tokter, wänn Sie dem da scho 's Ässe sutscheriered, warum dänn nume Serwila mit Röschi,

warum nüd Forälle und Chalbsbrate mit Spangle?»

Da meint d'r Tokter: «Hä, was tänket Si au, de Ma isch doch i d'r Chrankekasse!» Ko

Die Gefahren der Alpen

Der Alpinist erzählt: ... «Das G'witter häd is richtig na am Grat obe verwütscht, das häd blitzt und krachet und euseri Pickel händ aagfange surre, mir händ is grad na in e Nische chönne inetrucke, suscht hettet eus die Schtei, wo obenabe choo sind, zumene Mues vertruckt, — im große Couloir häd de Ruedi e Lawine-n aatträtte, wänn ich nüd so en guete Schtand ghaa hett, lääged mer all drei im Schpital, und wo mer d'Wand traversiert händ, fallt is de Heiri is

Seil — aber das isch na alles nüüt, im Hotel une han ich do mii jetzig Frau kenne gleert!» Drahau

Cognac-Witz

Ein Irrsinniger steht schon Jahr und Tag mit einer Angelrute über dem Waschlavori.

Besucher (zum Irrsinnigen): «Händ Er eigentlich au scho emal öppis gfange?»

Irrsinniger (zum Fragenden): «Bisch ja verrückt! Usem Lavoir!» Josa



Führend auf dem Platz in Preis und Qualität!

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-, Kurpackung Fr. 25.-

Generaldepot Straussapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstrasse 59